

Unser GALLIZIEN

ÖVP  GALLIZIEN

Gemeindezeitung der ÖVP

Zugestellt durch Post.at

Neuer Parteiobmann der ÖVP Gallizien

Am 18. April 2010 fand im Jauntaler Bauernbierstüberl Sorger der Gemeindeparteitag der ÖVP Gallizien statt. Die bisherige Obfrau Fr. Mag. Silke Setz erstattete ihren ausführlichen Arbeitsbericht und dankte für die wunderbare Zeit. Ihr wurde für ihre geleistete Arbeit von verschiedenen Seiten herzlich gedankt. Der Kassier Hr. Ignaz Taschek legte seinen Kassenbericht vor und es wurde ihm die Entlastung erteilt. Im Anschluss fanden Neuwahlen statt, welche vom Bezirksobmann der ÖVP LAbg. Franz Wieser geleitet wurde. Die Stimmentauszählung der geheimen Wahl des neuen Obmannes Andreas Petrasko ergab einen eindeutigen Vertrauensbeweis mit 96 %-iger Zustimmung. Er dankte für den erbrachten Vertrauensvorschuss und ersuchte die Anwesenden die zukünftige Arbeit gemeinsam zu bewältigen. Seine gesteckten Ziele für die nächsten Jahre sind:

- Derzeitiges Projekt - Sanierung des bestehenden Gemeindehauses. Auf Initiative des neuen Obmannes Hr. Andreas Petrasko spricht sich die ÖVP Gallizien für den Aus- und Umbau des bestehenden Amtshauses mit insgesamt fünf Wohnungen in den Obergeschoßen aus. Dadurch könnte in Zukunft jungen Gemeindebürgern günstige Wohnmöglichkeiten geschaffen werden (Starterwohnungen). Ich sehe das alte, verlassene Amtshaus im Ortskern von Miklauthof als Negativbeispiel.
- Bürgernahe Gemeindepolitik für alle Altersgruppen unter dem Motto: denken, reden, entscheiden und verantworten.

GPO Andreas Petrasko

Schulschließung kein Thema - noch 17 Schüler

Die Volksschule Möchling ist nicht nur eine wichtige Bildungseinrichtung, sondern ist Grundlage für die Entwicklung des Heimatgefühls im engeren Umfeld für Kinder und Eltern.

Sie trägt auch dazu bei die soziale Entwicklung der Schüler und das Zusammenleben Erwachsener innerhalb des Ortes zu forcieren.

Daher tritt die Gemeindepartei der ÖVP für ein Weiterbestehen der Volksschule in Möchling ein.



v.l.n.r.: Kassier Piroutz Raimund, Stv. Wutte Martin, Stv. Mak Hannes, Stv. Setz Silke, Schriftf. Juch Bernhard, GPO. Petrasko Andreas





Landespartei sekretär
Mag. Achill Rumpold

ÖVP setzt den Kurs

Die aktuellen Umfragen zeigen, was die Kärntnerinnen und Kärntner zur Zeit am meisten beschäftigt: der Haushalt. Die Politik soll das Krachen und Biegen im Gebälk endlich in den Griff bekommen. Gewachsen ist dieser Aufgabe die ÖVP - so die Einschätzung der Bevölkerung.

Dass die ÖVP Kärnten seit den Landtagswahlen im März 2009 bei allen Urnengängen kontinuierlich zulegen konnte und aktuell bei 23% (Höchststand seit fast 20 Jahren) steht, verstehen wir als Auftrag des Bürgers, um den Herausforderungen „Haushalt und Reformen“ anzunehmen. Die Resultate zeigen deutlich, wem die Bevölkerung echte Wirtschaftskompetenz zuschreibt und wen sie in stürmischen Zeiten als solide Kraft im Lande wahrnimmt.

Die Budgetsituation, hervorgerufen durch die vergangenen BZÖ-SPÖ-Verschwenderjahre, zwingt uns zu schwierigen Entscheidungen. Aber es gibt keine Alternative zum Weg der Reform. Wie die ÖVP auf Bundesebene als kleinerer Partner den Ton angibt, so geben auch wir in Kärnten in der Koalition die Richtung vor. Mit 17 % der Wählerstimmen kann man nicht immer 100 % seiner Vorstellungen umsetzen. Kompromisse sind möglich, eine Abkehr von unserem Reformkurs aber ist ausgeschlossen.

Achill Rumpold
Ihr Achill Rumpold



REFORMIEREN UND INVESTIEREN! RICHTUNG. ZUKUNFT.

Die ÖVP Kärnten hat einen eindrucksvollen Beweis ihrer demokratischen Kraft geliefert. An ihrem Parteitag waren den kritischen Mitgliedern alle Varianten zur Darstellung ihrer Anliegen ermöglicht worden.

Dennoch wurde dann Dr. Josef Martinz trotz eines Gegenkandidaten mit 90,3 Prozent Zustimmung als Landesparteiobmann für weitere drei Jahre bestätigt.

Bestätigt wurde mit dieser Wahl auch der Kurs der ÖVP Kärnten. Nämlich das Land zu reformieren und den Kärntner Haushalt zu sanieren. Wer den Parteitag

„BZÖ/FPÖ/FPK & SPÖ haben Kärnten massiv verschuldet! Die ÖVP arbeitet an der Sanierung Kärntens.“

mit erlebt hat, dem wurde eindrucksvoll dargestellt, dass SPÖ, FPÖ und BZÖ das Land seit 2004 massiv verschuldet haben. Die ÖVP war nie mit dabei. Sie hat aber mit ihrem Anspruch „besser wirtschaften“ zu können, im Vorjahr bei den Landtagswahlen soviel dazu gewonnen wie keine andere Partei. Sie sieht es nun auch als Verpflichtung die Kärntnerinnen und Kärntner nicht im Stich zu lassen und zu beweisen, dass man besser wirtschaften kann als die anderen

„Die ÖVP hat bei der Landtagswahl soviel dazugewonnen wie keine andere Partei.“

Parteien. Deshalb hat man Verantwortung übernommen und arbeitet an der Sanierung Kärntens. Natürlich benötigt

man zur Umsetzung der schmerzhaften aber notwendigen Sparmaßnahmen eine demokratische Mehrheit.

„Wenn Strache am Koalitionstisch Platz nimmt - gibt es keine Koalition mehr.“

Die SPÖ zeigt keinerlei Reformwillen, bleibt die FPK als Partner. Der Koalitionskurs mit der FPK wird deshalb fortgesetzt. Er reduziert sich auf das gemeinsam festgelegte Arbeits- und Reformprogramm. Ideologie oder Radikalthemen haben dabei keinen Platz. Auch FPÖ-Bundesobmann H.C. Strache darf sich nicht in die Kärntner Koalitionspolitik einmischen, andernfalls würde der Koalitionsvertrag seine Gültigkeit verlieren, stellt ÖVP Chef Josef Martinz klar.

Viel wurde am Parteitag auch zur Causa Hypo diskutiert. Die ÖVP Führung wartet schon etwas ungeduldig auf Ergebnisse der Prüfungen durch die

„ÖVP wartet schon ungeduldig auf die Ergebnisse der Staatsanwaltschaft zum Thema Hypo.“

Staatsanwaltschaft und durch die Untersuchungsausschüsse. Wenn diese vorliegen, wird endlich auch offiziell feststehen, Josef Martinz und die ÖVP haben in dieser Sache eine weiße Weste. Der Verkauf der Hypo-Landesanteile hat Kärnten einen mit 500 Mio. dotierten Zukunftsfonds gesichert und das Land vor zusätzlichen Schulden in Milliardenhöhe bewahrt.

90,3 % FÜR JOSEF MARTINZ UND SEINEN KURS.



1+2 Das Votum der Delegierten für LR Josef Martinz war eindeutig, der Applaus der über 1000 Delegierten tosend: Generalsekretär Fritz Kaltenegger, Andreas Khol, Bundesobmann des Österreichischen Seniorenbundes und NR Ursula Plassnik gratulieren Martinz als erste.



3+4 Die Medien machten aus dem Parteitag der ÖVP am 26. Juni eine Kampf-abstimmung. Über 1000 Delegierte erlebten dann eine einzige Partei und die volle Unterstützung für LR Josef Martinz, seinen Kurs und sein Team.

5 Die Jugend regiert in der ÖVP kräftig mit: Die Abgeordnete zum EU-Parlament, Elisabeth Köstinger mit der frisch gewählten Parteibeamten-Stellvertreterin Julia Schaar und weiteren Delegierten.

6 Das Präsidium der Jungen ÖVP präsentierte klare Zukunftsvorstellungen der nächsten Generation.

7 Unter dem Vorsitz von CO Stephan Tauschitz, LGF Thomas Goritschnig und den Obleuten von Bauernbund, Wirtschaftsbund, Frauenbewegung, Seniorenbund, Junge ÖVP und ÖAAB präsentierte sich die ÖVP als entschlossene und geschlossene Partei.



Aktuelles

Beschwerde über die Situation auf der Gemeindestraße von Goritschach nach Unterkrain: Folgende Maßnahmen sollten für die Zukunft vorgesehen werden:

1. Aufstellung einer Splittstreukiste im Hohlweg
2. Zeitgerechte Salzstreuung
3. Fahrbahnsanierung zwischen Abzweigung Kropiunik und Kulter

Die betroffene Bevölkerung hat mit einer Unterschriftenaktion ihr Anliegen verstärkt.

Die ÖVP Gallizien stellt sich hinter dieses Vorhaben und unterstützt es im Gemeinderat.

Dank der Jägerschaft

Der Jagdverein Möchling-Gallizien 1 wurde im Jahre 1970 gegründet. Wir haben das Glück auf einer soliden von unseren Vorgängern geschaffenen Basis zwischen Grundeigentümern und Jägern arbeiten zu können, deshalb sind wir auch stets bemüht dieses gute Verhältnis aufrecht zu erhalten.

Jagd ist aber nicht immer nur Freude, sondern auch sehr viel Verantwortung gegenüber von Wild, Natur und der Bauernschaft; es kommt immer häufiger vor, dass zum Teil enorme Wildschäden entstehen.



Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Grundeigentümern recht herzlich bedanken, die es uns immer wieder ermöglichen durch ihr Verständnis und Entgegenkommen das Weidwerk auszuüben. Da in diesem Jahr wieder die Jagdverpachtung ansteht, bitten wir die Grundeigentümer, die Bauernschaft und die politischen Mandatäre weiterhin um Unterstützung.

Mit einem kräftigen Waidmanns Heil - Obmann Pirotz Raimund jun..

MTB Fahrtechnik Training

- > Aufsteigen, Anfahren, Absteigen in schwierigem Gelände
- > Bremstechnik
- > Kurventechnik
- > Schalten
- > Überwinden von Hindernissen
- > Uphill- Downhill- Technik
- > droppen
- > Singletrail- Technik
- > Tretzyklus
- > Pannenhilfe, Bike setup

Levels:

- * basic
- ** advanced

Kursleitung:

 Peter Madritsch
Tel: 0650 92 092 71
e-mail: peter_madritsch@aon.at

Termine nach Vereinbarung

Kursbeitrag: € 30,-

MTB Fahrtechniktraining in Gallizien

Anmeldungen bei:
GR Hannes Mak (0650 / 4424688)

Im Einsatz für unsere Gemeinde
Das Team der ÖVP Gallizien